

Fachcurriculum/ Übersicht Sek. I (10)

**Thematischer Rahmen Klasse 10:** Lebenswelt der Schüler (z.B. Freundschaft, Schule, erste Liebe, Erwachsen werden), erweitern ihre Sichtweise durch die Auseinandersetzung mit dramatischen Vorlagen und deren Inhalten

Grundsätzlich gilt für die Struktur des Unterrichts: 1. Warm-Up, 2. Szenische Improvisation 3. Feedback

Handlungsfeld	Kompetenz - die Schülerinnen und Schüler....	Unterrichtsvorhaben
KÖRPER	<p>Sachkompetenz (I)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und beurteilen den Einsatz und die Wirkung körpersprachlicher Mittel bei der Gestaltung von Figuren und unterscheiden zwischen stilisierten theatralen Mitteln und alltäglichen Formen, beschreiben und deuten diese,</li> <li>- kennen verschiedene Texte der dramatischen Literatur,</li> <li>- kennen choreografische und chorische Techniken und Elemente des Bildertheaters,</li> <li>- erkennen die Wandelbarkeit von Aussagen und Bedeutungen dramatischer Texte und entwickeln eigene Interpretationsansätze in Abhängigkeit zu ihren selbst formulierten Wirkungsintentionen,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation eigener Spielvorschläge</li> </ul>

Handlungsfeld	Kompetenz - die Schülerinnen und Schüler....	Unterrichtsvorhaben
KÖRPER	Gestaltungskompetenz (II) <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprechen vernehmbar und verständlich mit klarer Artikulation und Betonung</li> <li>- wenden Formen des chorischen Sprechens an,</li> <li>- experimentieren mit Mimik, Gestik, Stimme, Haltung und Bewegung,</li> <li>- entwickeln und verkörpern eine Figur,</li> <li>- nähern sich mit verschiedenen Methoden einer Figur an und beteiligen sich an dramaturgischen Fragen, Problemen und Komposition und Konzeption der Inszenierung</li> <li>- nutzen choreografische und chorische Techniken und Elemente des Bildertheaters,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stimmübungen im Warm-Up</li> <li>- szenische Improvisationen/Hoch-Tiefstatus</li> <li>- Rollenbiografie entwerfen</li> <li>- Regiekonzept entwickeln, Aufteilung in Kompetenzteams (Regie, Bühne, Kostüm, Licht/Technik, Dramaturgie)</li> </ul>

Handlungsfeld	Kompetenz - die Schülerinnen und Schüler....	Unterrichtsvorhaben
KÖRPER	Kommunikative Kompetenz (III) <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln Beobachtungskriterien über die Arbeit mit dem Körper, die sie in einer Fachsprache formulieren</li> <li>- wenden Fachbegriffe in der Beschreibung von Spiel und Wirkung an,</li> <li>- kommunizieren alternative szenische Umsetzungen in Hinblick auf Mimik, Gestik, Stimme, Haltung und Bewegung des Einzelnen und der Gruppe,</li> <li>- setzen sich ihrem individuellen Lernstand entsprechend mit theatergeschichtlicher und theoretischer Fachliteratur über Körper auseinander,</li> </ul>	- leiten das Warm-Up nach gezielten Aspekten selbstständig an
KÖRPER	Soziokulturelle Kompetenz (IV) <ul style="list-style-type: none"> <li>- beobachten und reflektieren Differenzen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung beim gezielten Einsatz des Körpers als darstellerisches Mittel,</li> <li>- beschreiben und reflektieren Körperkonzepte und Strategien im Alltag und nehmen unterschiedliche Perspektiven ein,</li> </ul>	gezielte Beobachtungsaufträge Statusunterschiede

Handlungsfeld	Kompetenz - die Schülerinnen und Schüler....	Unterrichtsvorhaben
RAUM	Sachkompetenz (I) <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Gesetzmäßigkeiten von (Bühnen-) Räumen und kennen Verfahren zur Erkundung spezifischer Gegebenheiten von Spielorten</li> <li>- wissen um das Verhältnis zwischen Raum und Spiel</li> <li>- beschreiben und beurteilen den Einsatz von Objekten</li> <li>- beziehen Medien wie Film, Video, Computer, Fotografie in ihre theatrale Gestalt ein,</li> <li>- unterscheiden reale und medial-virtuelle Räume</li> </ul>	Erkundung außerschulischer Spielorte  Spiel mit stilisierten Mitteln (z.B. Hocker)

Handlungsfeld	Kompetenz - die Schülerinnen und Schüler....	Unterrichtsvorhaben
RAUM	<p>Gestaltungskompetenz (II)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren und gestalten Räume durch ihre Spielweise, indem sie die Wirkung von Nähe und Ferne einsetzen sowie Richtungen, Ebenen und Begrenzungen beachten,</li> <li>- beziehen Gesetzmäßigkeiten von Räumen bewusst in die Gestaltung ein,</li> <li>- experimentieren mit der Bildwirkung und bedenken dabei die Perspektive der Zuschauer,</li> <li>- experimentieren konzeptionell mit unterschiedlichen Formen der Bühnenbildgestaltung,</li> <li>- wählen Requisiten und Objekte gezielt aus und erproben diese als Ausgangspunkt und Kern von Spielaktionen,</li> <li>- nutzen Medien wie Film, Video, Computer, Fotografie bühnenwirksam intermedial,</li> </ul>	

Handlungsfeld	Kompetenz - die Schülerinnen und Schüler....	Unterrichtsvorhaben
RAUM	Kommunikative Kompetenz (III) <ul style="list-style-type: none"> <li>- kommunizieren alternative szenische Umsetzungen mit Fokus auf den Raum und seine Bildwirkung,</li> <li>- nutzen die Fachsprache, um theatrale Raumwirkung zu beschreiben</li>   <li>- setzen sich anhand von Fachliteratur mit unterschiedlichen Bühnenformen des Theaters auseinander</li> </ul>	Fachtermini: Bildwirkung, mediales Theater, peripherer Blick, Guckkastenbühne, Konfrontationsbühne, Vorbühne, Raumbühne, ästhetische Gesamtwirkung z.B. antikes Theater, Elisabethanisches Theater, Performance etc.
	Soziokulturelle Kompetenz (IV) <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen Alltagshandlungen, die bewusst den Raum einbeziehen, in ihrer Theatralität wahr,</li> <li>- vergleichen das Spiel auf ihrer Raumbühne mit performativen Raumnutzungskonzepten,</li> <li>- kennen grundlegende Spielformen und deren theatergeschichtliche Genese,</li> <li>- vergleichen verschiedene Spiel- und Inszenierungskonzepte</li> </ul>	

Handlungsfeld	Kompetenz - die Schülerinnen und Schüler....	Unterrichtsvorhaben
ZEIT	Sachkompetenz (I) - beschreiben Wirkungen verschiedener Spieltempi, - kennen die grundlegenden dramaturgischen Prinzipien einer Szene,	
ZEIT	Gestaltungskompetenz (II) - agieren im Spiel absichtsvoll und strukturiert miteinander, - nutzen Impulse in Texten, Geräuschen, Musik und Bildern zu zeitlichen Strukturierung, - setzen gezielte Pausen, - rhythmisieren Bewegungen, gliedern diese in wiederholbare Abläufe und wenden sie als dramaturgische Elemente an, - entwickeln und verdichten eigenständig szenisches Material	

Handlungsfeld	Kompetenz - die Schülerinnen und Schüler....	Unterrichtsvorhaben
ZEIT	Kommunikative Kompetenz (III) - kommunizieren Möglichkeiten alternativer szenischer Umsetzungen durch den gezielten Einsatz von Impulsen, Spieltempi, Steigerungen, Wiederholungen und Rhythmus, - beherrschen grundlegende Fachbegriffe der Dramatik und kennen deren theatergeschichtlichen Hintergrund	
ZEIT	Soziokulturelle Kompetenz (IV) - schulen ihre Wahrnehmung für Rhythmisierungen im Alltag und eine von Medialität geprägte Wirklichkeit, - erkennen performative Elemente im Alltag und ihre ästhetische Wirkung.	

**Fachtermini:** Szene, Dramaturgie, Regie, Bühnen- und Kostümbild, Regisseur, Aufbau des geschlossenen/offenen Dramas, Szenencollage, Ensemble, Figuren, Handlungsbogen, Dialog, Monolog, Beiseitesprechen, Bühnenpräsenz, Premiere, Rolle, Subtext, Generalprobe, Applausordnung, Inszenierung, Episches Theater, Postdramatik, Regiebuch, Programmheft, Plakat, Dynamik, dramatische Vorlage, biografisches Theater, Publikumsgespräch, Atmosphäre, Zeichen im Theater/Semiotik (Sek. II), Theater und Ritual, Szenische Lesung, Montage, Multimedialität, Verdichtung, Reihung, Bruch, Soundscape, Theaterkritik